

Das war Maximilians erster Streich!

Beim 8. Sparkassen-Regionalcup im Blitzschach am 3. Juli 2015 gewann mit **Maximilian Paul Mätzkow** der jüngste Teilnehmer aus neun Brandenburger Vereinen das bundesweit einmalige Einladungsturnier. Im Finale setzte sich der 13-jährige EU-Vizemeister von ESV Eberswalde der Altersklasse U 15 gegen seinen Vereinskollegen **Hardy Sydow** durch, der einmal U 12-DDR-Meister war und im Vorjahr Platz 4 belegte. Den Eberswalder Dreifach-Erfolg komplettierte **Davy Tesch**, der das kleine Finale gegen **Thomas Noack** vom USC Viadrina Frankfurt (Oder) gewann. Auch diesmal war mit den drei bisherigen Siegern **Libor Titscher** [Neuenhagener TC 93], **Oliver Kestin** [Rochade Müncheberg] und Titelverteidiger **Frank Hoppe** [Doppelbauer Woltersdorf], der bereits im Viertelfinale gegen **Davy Tesch** die Segel streichen musste, ein starkes Feld am Start. Maximilian, für den es der erste Streich in Neuenhagen war, was ihm 200 € Trainingsprämie einbrachte, verlor lediglich in der Vorrunden-Gruppe A gegen den Sieger von 2013 **Oliver Kestin** eine seiner insgesamt neun Partien. Auch die achte Auflage des Sparkassen-Cups wurde wiederum in enger Kooperation zwischen der Abteilung Schach des KSC Strausberg und dem gastgebenden NTC 93 organisiert, der zur gleichen Zeit das 11. Neuenhagener Open ausrichtete. Das Spielmaterial wurde übrigens vom Berliner Schachverband und seinem Vizepräsidenten **Martin Sebastian** gestellt, der selbstverständlich auch aktiv dabei war. Ein Höhepunkt im Rahmenprogramm war diesmal das Match „Kids gegen Oldies“. Dabei trafen ein Quartett des Vereinslandesmeisters U 10 [**Gina Gehrke, Sophie Petersen, Ben Iven May und Philipp Luca Schreiter** - alle SV Glück Auf Rüdersdorf] auf eine Auswahl der „alten Herren“, die nicht jünger als 75 sein durften. Wegen der hochsommerlichen Hitzewelle mussten leider drei Kandidaten absagen, darunter zwei 80-Jährige. Trotzdem lag der Altersdurchschnitt des Oldie-Vierers bei genau 75 Jahren. Nach zwei Schnellschach-Runden mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro Partie gab es ein ausgekämpftes 2:2-Unentschieden, wobei die aktuelle Brandenburger U 10-Vizemeisterin **Gina Gehrke** mit zwei Punkten am erfolgreichsten von allen war. Die von der Sparkasse Märkisch-Oderland als Namensgeber und Sponsor des Turniers ausgelobten Preisgelder in Form von Gutscheinen in der Gesamthöhe von 500 € sind übrigens in den Vereinen der vier Erstplatzierten wie immer zweckgebunden für die Förderung der Nachwuchsarbeit zu verwenden. Der „Löwenanteil“ von insgesamt 450 € ging dabei an den ESV Eberswalde. Für die vier Erstplatzierten hatte die Sparkasse Märkisch-Oderland außerdem einen sehr originellen immerwährenden Kalender mit Motiven der Region gespendet, die von der Hönower Künstlerin **Dr. Gabriele Stolze** stammen.

ERGEBNISSE:

Vorrunde, A-Gruppe: 1.-2. Kestin (Rochade Müncheberg), Mätzkow je 5,5, 3. Tesch (beide ESV Eberswalde) 4,0, 4. Meyer (KSC Strausberg) 3,5, 5. Beran (Rot-Weiß Neuenhagen) 2,5, 6. Rieckers (TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vogelsdorf) 1,0, 7. L. Petersen (SV GA Rüdersdorf) 0.

Vorrunde, B-Gruppe: 1. Sydow (ESV Eberswalde) 5,5, 2. Hoppe (Doppelbauer Woltersdorf) 5,0, 3. Titscher (Neuenhagener TC 93) 4,5, 4.-5. Noack (USC Viadrina), Nagler (Rochade Müncheberg) je 3,5, 6. M. Sebastian (TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf) 3,0, 7.-8. M. Petersen (GA Rüdersdorf), Völschow (KSC Strausberg) beide 1,5.

K.O.-Runden (Weiß mit 6:5 Minuten Bedenkzeit, muss gewinnen), **Viertelfinale:** Sydow - Nagler 1:0, Hoppe - Tesch 0:1, Mätzkow - Titscher 1:0, Kestin - Noack 0:1. **Halbfinale:** Tesch - Sydow 0:1, Noack - Mätzkow 0:1. **Spiel um Platz 3:** Noack - Tesch 0:1. **Finale:** Mätzkow - Sydow 1:0.

Pokalsieger 2015: **Maximilian Paul Mätzkow**

Christian Mätzkow



Hardy Sydow (l.) - Maximilian Paul Mätzkow



Davy Tesch, Hardy Sydow, Maximilian Paul Mätzkow (v.l.)